



Polizeirevier Harz

Kriminalitäts- und Verkehrsunfallgeschehen

Ein Verletzter nach Auffahrunfall

Quedlinburg – Am 22.01.2021 befuhr ein 56-jähriger Mann aus Ballenstedt mit seinem Pkw Opel die L66n aus Richtung Dittfurt kommend in Richtung Gernrode. Nach dem er einen Kreisverkehr durchfahren hatte, musste der 56-Jährige gegen 14:15 Uhr verkehrsbedingt halten. Dies bemerkte eine 40-jährige Frau aus Thale, die gerade mit ihrem Pkw Renault dahinter in selber Richtung unterwegs war, zu spät und fuhr auf. Dabei verletzte sich die 40-Jährige leicht. Sie wurde zur ambulanten Behandlung ins Klinikum Quedlinburg verbracht. Bei dem Verkehrsunfall entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ca. 9.000 €.

Mit 1,74 Promille unterwegs

Ballenstedt – Am 23.01.2021 führten Beamte des Revierkommissariats Quedlinburg im Rahmen ihrer Streifenfahrt Verkehrskontrollen durch. Gegen 02:45 Uhr stoppten die Beamten im Pestalozziring einen Pkw Opel. Bei der Kontrolle des Fahrzeugführers, einem 37-jährigen Mannes aus Magdeburg, nahmen die Beamten Alkoholgeruch in seiner Atemluft wahr. Ein freiwilliger Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,74 Promille. Die Beamten leiteten gegen den 37-Jährigen ein Ermittlungsverfahren wegen Trunkenheit im Verkehr ein und ließen ihm im Harzklinikum Quedlinburg eine Blutprobe entnehmen. Des Weiteren stellten die Beamten fest, dass der Mann nicht im Besitz einer gültigen Fahrerlaubnis ist. Auch diesbezüglich leiteten die Beamten ein Ermittlungsverfahren wegen Fahrens ohne Fahrerlaubnis ein. Um zu verhindern, dass der 37-Jährige seinen Pkw weiter nutzt, stellten die Beamten den Fahrzeugschlüssel seines Pkw sicher.

Unbekannte sprengen Geldautomaten

Ilseburg – Am 23.01.2021 verschafften sich gegen 03:40 Uhr vier unbekannte Täter gewaltsam Eintritt in eine Bankfiliale, die sich in einem Einkaufszentrum in der Heinrich – Heine Straße befindet. Die Täter öffneten die Eingangstür der Bankfiliale mittels eines unbekannten Gegenstandes. Im Vorraum der Filiale leiteten sie dann vermutlich ein Gasgemisch in den Automaten und brachten dieses zur Explosion. Durch die Wucht der Explosion wurden der Automat sowie Gebäudeteile beschädigt. Zur Sicherung des Gebäudes kam das THW zum Einsatz. Insgesamt beträgt der entstandene Gesamtschaden ca. 210.000 €. Die Höhe des erbeuteten Bargeldes beträgt dabei ca. 90.000 €.

Die Kriminalpolizei der Polizeiinspektion Magdeburg und des Landeskriminalamtes haben die Ermittlungen aufgenommen.

Zu den Tätern ist zurzeit Folgendes bekannt:

- vier unbekannte, männliche Personen
- alle normale Statur
- alle maskiert
- alle dunkel bekleidet
- sprachen mit ausländischen Akzent

Die unbekannten Täter flüchteten mit einem dunklen Pkw, vermutlich Audi in unbekannte Richtung.

Sachdienliche Hinweise zur Tat und zu den Tätern erbittet das Polizeirevier Harz in Halberstadt unter Telefon 03941/674-293.

Impressum:

Polizeiinspektion Magdeburg Polizeirevier Harz Pressebeauftragter

Plantage 3
38820 Halberstadt

Tel: 03941/674 - 204
Fax: 03941/674 - 130

Mail: presse.prev-harz@polizei.sachsen-anhalt.de